

WP-Wandertipp

Grenzgänger im waldeckischen Upland Wanderung am Diemelsteig

Bontkirchen liegt im Tal der Itter zwischen dem Diemelsee und Willingen. 2009 kam der Ort in die Schlagzeilen, da durch einen Staatsvertrag die Gebäude rechts der Itter von Hessen zu Nordrhein-Westfalen kamen und somit das gesamte Dorf nur einem Bundesland angehört.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz an der L 3393 im Ittertal (430 m). Gegenüber der Schützenhalle führt die Markierung „X 21“ des „Waldecker Wegs“ ein Stück bergauf in den Wald und bald in spitzem Winkel nach rechts. Wir folgen lange Zeit diesem „Andreaskreuz“ und steigen allmählich vom Ittertal empor, später kurz bergab zum Dommelbach und schließlich an der Rutenbecke entlang steil hinauf zur Höhe. Fast am höchsten Punkt des Weges (640 m; 70 Min) verlassen wir „X 21“ und biegen scharf nach links auf den „Diemelsteig“, markiert mit „weißem D auf grünem Grund“. (Es lohnt sich aber, noch einige Schritte weiter zu gehen zum Rastplatz auf der Höhe mit herrlichem Blick über das waldeckische Upland.) Wir folgen dem Diemelsteig“ allmählich bergab zur Hütte am Wiggenkopf (620 m; 50 Min.). Das „D“ weist uns zunächst nach rechts, dann in weitem Bogen nach links und schließlich wieder in spitzem Winkel nach rechts. Wenn hinter dem nächsten Abzweig der Diemelsteig geradeaus führt, halten wir uns ohne Markierung links und folgen stets dem asphaltierten Sträßchen, ohne Abzweigungen zu beachten. Endlich erreichen wir im Ittertal die L 3393 und wandern entlang der Straße auf einem Fuß- und Radweg zurück nach Bontkirchen (70 Min.).

Gesamter Höhenunterschied: 420 m

Wanderkarte: Uplandsteig, 1 : 25.000

